

Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhaus a. Inn



Neuhaus a. Inn, im Dezember 2010

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Neuhaus a. Inn!

Der Wunsch vieler Menschen nach weißen Weihnachten wird uns wohl heuer erfüllt werden. Durch unsere Geschäftigkeit ist es einem kaum bewusst, dass Weihnachten und der Jahreswechsel unmittelbar vor der Tür stehen.

Eine feste Größe in dieser vorweihnachtlichen Zeit ist die **Neuhauser Adventsnacht**. Viele Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Mitarbeiter der Gemeinde haben sich wieder bemüht, Ihnen einen festlichen Rahmen zu bereiten.

Der Erlös soll wiederum einem gemeinnützigen Zweck zugeführt werden, welcher der ganzen Gemeinde zu Gute kommt. Sehr schön waren auch die vielen Programmdarbietungen. Die Angelus-Bläser, die Blaskapelle Mittich sowie die Liedertafel Neuhaus haben uns durch ihr Spielen und Singen sehr erfreut. Herzerfrischend jedoch waren die Aufführungen des Kindergartens, der Grundschule Neuhaus und des Kinder- und Jugendchores. Sie haben Wind und Wetter getrotzt und bei so viel Euphorie unserer Kinder ist mir um die Zukunft unserer Gemeinde nicht bange.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei der Familie Sams/Steinger für die Spende des großen Weihnachtsbaumes. Die Neuhauser haben ihre Freude damit!

Ebenso wichtig wie die Freude im Herzen ist ein gutes Auskommen unserer Bürger. Die Wirtschaftskrise scheint überwunden und unsere Betriebe klagen eher über einen Facharbeitermangel. Dennoch bleibt die Geld- und Währungspolitik ein heißer Tanz auf dem Vulkan. Wenn auch das Steueraufkommen allgemein anzieht, so ist dies bei den Gemeinden noch nicht angekommen. Das Haushaltsjahr 2011 wird für die Kommunen eher schwierig.

Wir haben uns aber in den nächsten Jahren sehr viel vorgenommen.





Fast ein Weihnachtsgeschenk ist die schriftliche und offizielle Zusage der Obersten Baubehörde sowie der Regierung von Niederbayern, dass die Gemeinde Neuhaus a. Inn zusammen mit der Gemeinde Neuburg a. Inn nach langem Bemühen in das Programm „**Kleinere Städte und Gemeinden**“ der **Städtebauförderung** aufgenommen wurde. Wir müssen nun ein gemeinsames Konzept erstellen. Zur Umsetzung als Impulsprojekt ist die Neugestaltung des Rathausumfeldes, eventuell Rathausplatz, vorgesehen. Es sind hierzu zunächst Finanzmittel von 300.000 Euro verbindlich zugesagt. Bei einem 60%-igen Fördersatz bedeutet dies ein Investitionsvolumen von 500 000 Euro. Wir können nun endlich in die städtebauliche Planung einsteigen und werden die Bürger bei der einen oder anderen Gestaltungsmaßnahme sehr intensiv beteiligen.

Ein besonderer Dank hierbei gilt unserem örtlichen Abgeordneten Herrn MdL Walter Taubeneder, der sich zusammen mit seiner Frau Heidi nicht nur sehr wohl in Neuhaus fühlt, sondern uns in sparsamen Zeiten auch im Kampf um Fördergelder sehr unterstützt hat.

Eingebunden in die Städtebauförderung ist auch der Ortsteil Mittich.

Bei der Verwirklichung des angestrebten **Dorfgemeinschaftshauses** kann auch die Städtebauförderung einiges leisten. Die nächsten Schritte sind nun das Ermitteln des notwendigen Raumprogrammes und die Erarbeitung der ersten Planungsvorschläge. Auch hierbei werden wir die Bürger von Mittich stets informieren und mit einbinden. Mit der Vorplanung sind dann die Fördermöglichkeiten der einzelnen Nutzungsbereiche wie Feuerwehr-Bereich, kirchlicher und allgemein öffentlicher Bereich, festzustellen. Der Gemeinderat hat in der Finanzplanung eine Umsetzung bei entsprechenden Förderungen in den nächsten Jahren vorgesehen.

Ein weiteres Thema in Mittich ist die **Führung des nicht Autobahn fähigen Verkehrs beim Bau der A94**. Die zuletzt verfolgte Planung führt den Verkehr durch das Gewerbegebiet Hartham. Nun haben einige Gewerbebetriebe Widerspruch eingelegt. Sie befürchten, durch einen höheren Verkehr und die Umwandlung in eine Kreisstraße, Einschränkungen für ihre Firmen. Auf Betreiben von Landtagsabgeordneten Walter Taubeneder gab es einen Erörterungstermin mit der Autobahndirektion und den übergeordneten Straßenbaulastträgern, um Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Das Ergebnis der Untersuchungen liegt uns jetzt vor und wurde bereits im Gemeinderat behandelt.

Zu Beginn des neuen Jahres wird ein Sprechtag abgehalten, bei dem sich Betroffene in der Gemeinde informieren können. Auch mit der Kreisstraßenbauverwaltung ist nochmals zu reden, bevor sich die Gemeinde für die jetzige oder eine andere Trassenführung entscheiden sollte. Die endgültige Umsetzung liegt bei der Autobahndirektion.

Stichpunkt Straßenbau:

In **Vornbach** möchten wir im kommenden Jahr **einen weiteren Abschnitt der Abt-Rumpler-Straße ausbauen**. Die Förderanträge sind eingereicht beim Amt für Ländliche Entwicklung. Nachdem der Kanal fertig ist, könnten wir 2011 diese Maßnahme zügig abwickeln. Auch der Deckenbelag im Bereich „Maria-am-Sand“ könnte eventuell mit ausgeschrieben werden. Wir wären damit wieder einen großen Schritt weiter im Bauprogramm.

Neben den städtebaulichen Vorhaben und dem Straßenbau hat die Gemeinde große Aufgaben in der Betreuung und Bildung unserer Kinder.

Die Bundesregierung hat beschlossen, dass bis Ende 2013 jedes Kind von Geburt bis 3 Jahren, einen Anspruch auf einen Betreuungsplatz hat. Der Gemeinderat hat eine Vereinbarung mit der Pfarrkirchenstiftung getroffen, wonach im Garten des Kindergartens eine neue Kinderkrippe mit 15 Betreuungsplätzen errichtet werden soll. Das Projekt wird ca. 500 000 Euro kosten, die staatliche Förderung hierzu beträgt 70 %. Wenn alles nach Plan verläuft, stehen die Betreuungsplätze Ende 2011 zur Verfügung.

Die Gemeinde Neuhaus a. Inn macht mit diesem Angebot damit einen weiteren wichtigen Schritt hin in Richtung einer familien- und kinderfreundlichen Gemeinde.

Auch die Jugendlichen in unseren Orten liegen uns besonders am Herzen.

So beteiligt sich die Gemeinde an einem Projekt des Landkreises Passau mit dem Kreisjugendring Passau, welches uns eine sozialpädagogische Unterstützung ermöglicht. Es wurde die junge **Sozialpädagogin Frau Helena Flenkenthaler** eingestellt, die durchschnittlich 5 Stunden in der Woche für unsere Gemeinde arbeitet. Frau Flenkenthaler soll die Jugendarbeit in Vereinen und Gruppen unterstützen, vor allem aber auch Ansprechpartnerin für Jugendliche sein, die Probleme mit ihrer Lebensgestaltung haben. Wir wünschen Frau Flenkenthaler bei ihrer Beschäftigung viel Erfolg und möglichst viel Vertrauen der Jugendlichen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
nach den vielen positiven Zielen, die wir uns gesteckt haben, erfüllt uns die folgende Schlagzeile mit Wehmut:

„Nach 150 Jahren – Schwestern verlassen das Kloster“

Im Mai geht eine mehr als 150-jährige segensreiche Geschichte zu Ende: Die Schwestern der Congregatio Jesu werden das Kloster Neuhaus auf der Insel im Inn verlassen. Das wurde in der Provinzleitung des Ordens für die Mitteleuropäische Provinz in München beschlossen.

„Wir haben keine jungen Schwestern mehr, die wir nach Neuhaus schicken könnten“, erklärt Schwester Gertrud Zenk, die Provinzassistentin. Derzeit gehören sieben Schwestern zum Kloster in Neuhaus. Die jüngste, Oberin Schwester Kunhild Salzberger, hat im April 2010 ihren 70. Geburtstag gefeiert.

Am Donnerstag, den 14. April 2011 werden wir uns in einer großen Feier von den Schwestern verabschieden. Dazu ist auch die Bevölkerung herzlich eingeladen. Die Verabschiedung in der Kirche erfolgt am Ostermontag, den 25. April um 10:15 Uhr in einem festlichen Gottesdienst.

Wir danken den Schwestern heute schon für ihre liebe und segensreiche Tätigkeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,


sie sehen, dass wir in den nächsten Jahren sehr viel vorhaben. Wir brauchen dazu Mut und Geschlossenheit im Gemeinderat und vor allem auch Ihre Hilfe und Mitarbeit!

In diesem Sinne danke ich allen, auch im Namen des Gemeinderates, für die gute Zusammenarbeit in unserer Gemeinde, vor allem jenen, die ehrenamtliche Tätigkeiten ausüben.

Wir denken auch an unsere Soldaten, überall auf der Welt, die weitab von den Diskussionen über Sinn und Unsinn, täglich ihr Leben und ihre Gesundheit aufs Spiel setzen.

Ich wünsche Ihnen, besonders auch unseren älteren Mitbürgern, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches und vor allem friedliches Jahr 2011!

Ihr Bürgermeister


Schifferer Josef



Allgemeine Informationen:

➤ **Räum- und Streupflicht**

Ich erinnere die Grundstücksbesitzer an die Räum- und Streupflicht und bitte bei Schneefall, die Autos möglichst nicht in den Siedlungsstraßen zu parken. Der Bauhof kann so den Winterdienst leichter verrichten.

➤ **Zurückschneiden von Bepflanzungen**

Wieder möchte ich die Grundstücksbesitzer an öffentlichen Straßen und Gehwegen auffordern, Bäume und Bepflanzungen bis zu einer Höhe von 4 Meter auf die Grundstücksgrenze zurück zu schneiden. Kontrollieren Sie bitte auch Ihr Grundstück. Nur so sind Gehwege sicher und es muss nicht auf die Fahrbahn ausgewichen werden. Auch für den Fahrzeugverkehr und Winterdienst ist der freie Fahrbahnbereich sehr wichtig!

➤ **Christbaumentsorgung**

Die Christbäume können wieder zur Entsorgung - **vollständig abgeschmückt** – bis spätestens Samstag, 08.01.2011 zum Recyclinghof gebracht werden.

Öffnungszeiten des Recyclinghofes:

- Mittwoch, 29.12.2010 von 09.00 bis 16.00 Uhr
- Freitag, 07.01.2011 von 13.00 bis 16.00 Uhr
- Samstag, 08.01.2011 von 09.00 bis 12.00 Uhr
- Der Recyclinghof ist am 24., 25., 31.12.2010 und am 01.01.2011 geschlossen.



➤ (Gemeldete) **Veranstaltungen von Dezember 2010 bis März 2011**

26.12.2010	ab 16.00 Uhr	FF Neuhaus/Inn	Stephanie-Wanderung – Treffpunkt Feuerwehr-Haus
26.12.2010	ab 19.00 Uhr	KSV Mittich	Christbaumversteigerung im Gasthaus Forellenstube
05.01.2011	ab 19.30 Uhr	FF Mittich	Christbaumversteigerung im Gasthaus Simmelbauer
08.01.2011	ab 19.00 Uhr	DJK Vornbach	Christbaumversteigerung im Gasthaus Resch
15.01.2011	ab 19.30 Uhr	CSU	4. Schafkopfturnier im Haus des Gastes
06.02.2011	ab 13.30 Uhr	SC Neuhaus/Inn	Kinderfasching im Haus des Gastes
07.03.2011	ab 20.00 Uhr	FF Vornbach/Inn	Rosenmontagsball im Gasthaus Resch

➤ **Hundesteuer**

Wir bitten alle Hundehalter, die ihre Hunde bisher noch nicht zur Hundesteuer angemeldet haben, dies nach zu holen. Steuerpflichtig sind alle über vier Monate alten Tiere. Der reguläre Steuersatz liegt derzeit pro Hund bei jährlich 15 Euro.

➤ **Theateraufführung**

Die Theatergruppe "Grenzlandbühne Neuhaus" spielt in der Saison 2011 das Lustspiel von Hermann Schuster **"Schatzerl mach auf!"**

Die Aufführungen finden am 28., 29., 30. Januar und am 04., 05., 06. und 11., 12. Februar im Gasthaus Resch in Vornbach statt. Beginn ist freitags und samstags um 19:30 Uhr und sonntags um 18:30 Uhr.

➤ **Starkbierfest mit den "4 Figurigen"**

Die Starkbierfeste mit den **"4 Figurigen"** finden am 10., 11. und 12. März im Café-Restaurant "Zum Schwaiger" in Neuhaus a. Inn statt. Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr.

➤ **Wichtige Information für alle Veranstalter von Dorf-, Vereinsfesten, usw.**

Zum 01.03.2010 wurde § 2 Abs. 2 Gaststättenverordnung um folgenden Satz 3 ergänzt:

„Vor Erteilung einer Gestattung nach § 12 des Gaststättengesetzes sind das Jugendamt und die Polizei sowie sonstige berührte öffentliche Stellen rechtzeitig zu beteiligen.“

Demnach sind bei Veranstaltungen, die der Genehmigung nach § 12 Gaststättengesetz bedürfen, im Vorfeld Polizei und Jugendamt zu beteiligen. Bei öffentlichen Festen handelt es sich um solche Veranstaltungen nach § 12 Gaststättengesetz, welche von den Gemeinden gestattet werden müssen. Zur besseren Prävention wurde hier die Pflicht zur rechtzeitigen Antragsstellung eingeführt und die Beteiligung der Fachbehörden, wie Polizei und Jugendschutz, explizit festgeschrieben.



Künftig muss, um eine Gestattung über den vorübergehenden Gaststättenbetrieb erhalten zu können, der Antrag spätestens 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung bei der Gemeinde Neuhaus a. Inn eingereicht werden.

➤ **Verkauf von Baugrundstücken**

Die Gemeinde Neuhaus a. Inn kann in **Neuhaus a. Inn** im Wohnbaugebiet **„Jägerfeld II“** derzeit noch 7 Parzellen und in **Mittich**, im Wohnbaugebiet **„Mittich-Mitte“** 2 Parzellen zum Kauf anbieten.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Weihart, Tel. +49 (0) 85 03 / 91 11 – 15.

